

# LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

## PRESSEMITTEILUNG

### Landtag verzichtet vorübergehend auf Veranstaltungen und Besuchergruppen

Landtagspräsidentin Birgit Hesse hat heute (12. März 2020) entlang des aktuellen Erlasses des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum so genannten Coronavirus (SARS-CoV-2) folgende Festlegungen getroffen, mit denen Parlament und Landtagsverwaltung dazu beitragen sollen, die Ausbreitung des Virus zeitlich und räumlich zu verlangsamen:

- Zunächst bis zum 19. April 2020 verzichtet der Landtag darauf, zu Veranstaltungen ins Schweriner Schloss einzuladen.
- Der Besucherdienst des Landtages betreut zunächst bis zu diesem Zeitpunkt keine Besuchergruppen.
- Die von der Landtagsverwaltung mitverantworteten Schlossführungen entfallen ebenfalls bis zum 19. April 2020.

Festgelegt wurde ebenso, dass das Altenparlament am 23. April 2020 nicht zusammentreten wird.

Landtagspräsidentin Birgit Hesse erklärt hierzu:

„In der aktuellen Situation gilt es, in allen gesellschaftlichen Bereichen kritisch zu prüfen, wie sich unnötige Reisen und Begegnungen größerer Menschengruppen reduzieren lassen, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. Die beschriebenen Maßnahmen tragen dem Rechnung. Der Parlamentsbetrieb bleibt gleichwohl aufrecht erhalten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsverwaltung gehen weiter ihrer Arbeit nach. Rechtzeitig vor dem 19. April 2020 erfolgt eine erneute Bewertung der sich dann darstellenden Situation.“

verantwortlich: SG1/DL/2020-03-12

Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
- Pressestelle -  
Schloss, Lennéstraße 1  
19053 Schwerin  
Fon: 0385 / 52 52 149  
Fax: 0385 / 52 52 616  
[Mail: Pressestelle@Landtag-MV.de](mailto:Pressestelle@Landtag-MV.de)